

Sitzung am 05.04.2022

Vorlage

39 / 2022

Amt für Soziales und zentrale Dienste

öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Übernahme der Trägerschaft für die Gedenkstätte "Herrlinger Landschulheime"

Beschlussantrag

Zustimmung


Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Sachvortrag

Nach 37 Jahren Vereinsarbeit hat sich der eingetragene Blausteiner Verein „Haus Unterm Regenbogen“ unter der Leitung von Karl Giebeler in seiner außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23.02.2022 dazu entschlossen, sich im Laufe des Jahres 2022 aufzulösen und die Vereinsarbeit und damit auch die Erinnerungsarbeit für die Gedenkstätte „Herrlinger Landschulheime“ einzustellen.

Die Erinnerungsarbeit hat bereits im Jahr 1985 mit der Bildung eines Arbeitskreises „Landschulheime Herrlingen“ begonnen. Daraus hat sich die Gedenkstättenarbeit entwickelt und wurde durch den Verein „Haus Unterm Regenbogen“ bis heute forgeföhrt und weiterentwickelt. Der Verein hat im Laufe der Jahre viele wertvolle Materialien selbst erstellt und gesammelt. Darüber hinaus wurde die Ausstellung „Pädagogik-Deportation-Literatur“ gestaltet, die den Höhepunkt der Erinnerungsarbeit darstellt. In vielen Informationsbroschüren ist diese Gedenkstätte präsent, u.a. in Veröffentlichungen der Landeszentrale für politische Bildung wie „Orte des Gedenkens und Erinnerns in Baden-Württemberg“ und „Gedenkstätten in Baden-Württemberg“. Als Träger ist das Haus Unterm Regenbogen und als Kontaktperson Karl Giebeler als Vorsitzender des Vereins genannt.

Um als Stadt die wichtige Erinnerungsarbeit weiter zu betreiben, ist geplant, die Trägerschaft für die Gedenkstätte zu übernehmen und im Bereich „Kultur“ anzugliedern. Die Materialien und Inhalte können in die Konzeption für das Museum „Lebenslinien – Historische Persönlichkeiten in Herrlingen“ einfließen, was zum großen Teil bereits bei der inhaltlichen Ausgestaltung des Museums erfolgt ist.

Darüber hinaus sollten die beim Vorsitzenden des Vereins vorhandenen Materialien durch den neuen Archivar der Stadt Blaustein vor Ort gesichtet und ggfs. im Stadtarchiv archiviert werden.

Die Ausstellung „Pädagogik-Deportation-Literatur“ soll in den Besitz der Stadt Blaustein übergehen genauso die noch vorhandenen Veröffentlichungen der Reihe „Edition Haus Unterm Regeboben“.

Verfasser



Anke Jaeger
Amtsleiterin
Amt für Soziales
und Zentrale
Dienste